



30/03/14

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Gaweinstal
am 26. Mai 2014 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:53 Uhr

Anwesende:

Bgm.	Richard	SCHOBER			
Vizebgm.	Ferdinand	BAMMER	gGR	Monika	ARTHABER
gGR	Ing. Wolfgang	HACKL	gGR	Johannes	RABENREITHER
gGR	Johann	FIDLER	GR	Ing. Mag. Hubert	KUZDAS
gGR	Mag. Johannes	BERTHOLD	GR	Markus	HOLZMANN
GR	Mag. (FH) Johann	PLACH	GR	Maria	KOCH
GR	Monika	WALZER	GR	Johann	KUZDAS
GR	Reinhard	WÜRZL	GR	Erwin	SCHOBER
GR	Ing. Bernhard	EPP	GR	Rainer	HICKL
GR	Josef	WEINMAYER			
GR	Heidelinde	ESBERGER			
GR	Josef	STELZL			

Entschuldigt waren:

GR	RegR Herbert	KIENAST
GR	Dipl.-Ing. Michael	REITTER
gGR	Thomas	WIMMER

Unentschuldigt waren: -

Außerdem waren anwesend:

AL Gerald SCHALKHAMMER - als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 19.5.2014



30/03/14

EINLADUNG

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden zu der am
Montag, 26. Mai 2014, um 20 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal stattfindenden
GEMEINDERATSSITZUNG
eingeladen.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht über die Vorstandssitzung vom 13.5.2014
3. Vorstellung von Energieeinsparungsmodellen – MG Gaweinstal
4. Vergabe – Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal B7
5. Vergabe – Radweg Gaweinstal – Höbersbrunn – Atzelsdorf
6. Resolution: Mehr Öffentlicher Verkehr mit hoher Qualität
7. Kooperationsvertrag über Datenaustausch GIP.nö – MG Gaweinstal – Land NÖ
8. Nutzung des Gemeindewappens – SPÖ Gaweinstal
9. Sanierung Keller Gemeindeamt – KG Gaweinstal
10. Beachvolleyballplatz – KG Gaweinstal
11. Straßenbezeichnung südöstlich vom Schrickerweg – KG Gaweinstal
12. Verordnung Hausnummernvergabe – KG Pellendorf
13. Grundkauf – Kaiser – KG Pellendorf
14. ÖKOWIND – Gestattungsvertrag – Nutzung von Gemeindegrund – KG Schrick

NICHT ÖFFENTLICHE SITZUNG

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokoll
2. Dienstvertrag Bauhofmitarbeiter PersNr: 4010
3. Altersteilzeit PersNr: 3000
4. Aufhebung des Beschlusses hinsichtlich Förderung für Betriebsansiedlungen

Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich dem Bürgermeister bekannt zu geben.

Gaweinstal, 19.5.2014

F.d.R.d.A. Schalkhammer



Marktgemeinde Gaweinstal

Richard Schober
Bürgermeister



ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende Richard Schober eröffnet die Gemeinderatssitzung, nimmt die Begrüßung vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Gemeinderatssitzung hielt Bürgermeister Schober gemeinsam mit den Gemeinderäten/-innen eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Gemeinderat und Ortsvorsteher von Höbersbrunn Herrn Otto König ab.

TOP 1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Der Vorsitzende verweist auf die Zustellung des Sitzungsprotokolls vom 26.03.2014, 29/02/14, und stellt den Antrag, dass im Falle keiner schriftlichen Vorbringen von Einwänden gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung, das Sitzungsprotokoll genehmigt und unterfertigt werden soll.

Der schriftliche Einwand von gGR Arthaber wurde handschriftlich korrigiert, weshalb das Sitzungsprotokoll vom 26.03.2014, 29/02/14, **genehmigt** und unterzeichnet wurde. Das nunmehr abgeänderte Gemeinderatsprotokoll vom 11.02.2014, 28/01/14, wurde ebenfalls von allen Fraktionen unterzeichnet.

TOP 2: Bericht über die Vorstandssitzung vom 13.05.2014

TOP 2.1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung vom 17.03.2014 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2.2: Auftragsvergabe Reparatur bzw. Instandhaltung der Spielplätze – MG Gaweinstal

Da die einwandfreie Nutzung eines Spielplatzes zur Sicherheit der Kinder gewährleistet sein muss, wurde vom Bgm. der Auftrag zur Mängelbehebung in der Höhe von € 5.680,66 brutto bereits an die Firma Linsbauer erteilt.

TOP 2.3: Familienaudit – Vergabe Bepflanzung der Spielplätze – MG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Firma Gartenkunst GmbH Ing. Leeb den Auftrag für die Bepflanzung der Spielplätze zu einem Auftragswert von € 4.018,50 brutto erhält.

TOP 2.4: Energieeinsparungsvarianten – MG Gaweinstal

Jener Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung unter TOP 3 behandelt.

TOP 2.5: Sanierung Keller – Gemeindeamt Gaweinstal

Jener Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung unter TOP 9 behandelt.

TOP 2.6: Sanierung der WC Anlagen in der NÖ Mittelschule Gaweinstal

Der Bürgermeister berichtete, dass die NÖ Mittelschule Gaweinstal die Sanierung der WC Anlagen beabsichtigt. Hier werden Kosten von rund € 100.000,- angenommen. Momentan werden Kostenvoranschläge für die einzelnen Gewerke eingeholt. Die Arbeiten selbst sollen dann bereits in den diesjährigen Sommerferien durchgeführt werden. Im Voranschlag wurden € 20.000,- vorgesehen, weshalb nach der genauen Kostenermittlung eine Berücksichtigung im Nachtragsvoranschlag zu erfolgen hat. Eine Fremdfinanzierung durch Aufnahme eines Darlehens wird nicht beabsichtigt.



TOP 2.7: Angebot – Malerarbeiten fürs Dachgeschoss – Volksschule Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass den Auftrag für die Malerarbeiten im Dachgeschoss der Volksschule Gaweinstal die Firma Novak aus Gaweinstal zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 3.489,12 brutto erhält.

TOP 2.8: Vermietung des alten Sitzungssaales – Wiesinger – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass für die Nutzung des Sitzungssaales im alten Gemeindeamt an der Anschrift 2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 2, von Herrn Wiesinger für (Energetik-)Seminare € 25,- pro Stunde bzw. maximal € 100,- pro Tag inklusive Heizung verrechnet werden. Die Reinigung des Sitzungssaales ist vom Veranstalter selbst vorzunehmen. Angemerkt wird, dass Gemeindeveranstaltungen sowie Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Priorität genießen.

TOP 2.9: Straßenbezeichnung südöstlich vom Schrickeweg – KG Gaweinstal

Jener Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung unter TOP 11 behandelt.

TOP 2.10: Friedhof Gaweinstal – Anbot Urnenhainerrichtung – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass ausschließlich der Auftrag für die Errichtung von 14 Urnen-Doppelnischen aus Beton ohne den Ausführungsanteil aus Stein in der Höhe von € 10.536,- netto für den Friedhof in Gaweinstal an die Firma Spannbeton LTD aus Wien zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 12.793,80 netto erteilt wird.

TOP 2.11: Turmuhranlage – KG Höbersbrunn

Der Bürgermeister berichtete, dass die Firma Schauer & Sachs betreffend der Turmuhranlage in der KG Höbersbrunn einen Kostenvoranschlag in der Höhe von € 1.764,60 brutto vorlegte. Daraufhin wurde die Firma Neuwirth zwecks Vergleichs um ein Angebot ersucht. Herr Neuwirth begutachtete die Turmuhr und teilte mit, dass die Anlage einwandfrei funktioniere und aus seiner Sicht keine neue Anlage erforderlich ist, weshalb er kein Angebot abgeben wird.

TOP 2.12: Aufforstungsfläche Windkraftprojekt Gugelberg – KG Höbersbrunn

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Alternative 2 „Hausjoche“ für die Aufforstung unter der Bedingung, dass die Kosten der Aufforstung, die Pflege von drei Jahren durch einen fachgerechten Betrieb von der Firma Gugelwind GmbH übernommen werden und vor Übernahme durch die Marktgemeinde Gaweinstal nach den drei Jahren der Pflege eine Abnahme durch einen fachgerechten Betrieb erfolgt, zur Verfügung gestellt wird.

TOP 2.13: Kindergartenessen – KG Martinsdorf

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass der Beschluss des Gemeindevorstandes vom 17.03.2014 aufgehoben und die Mehrkosten von rund € 120,- pro Jahr durch die Marktgemeinde Gaweinstal übernommen werden.

TOP 2.14: Gehsteigerrichtung Lindenallee – KG Martinsdorf

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass Kostenvoranschläge für die Errichtung eines Gehweges oder –steiges unmittelbar neben der Landesstraße eingeholt werden. Zusätzlich soll im Zuge der Tätigkeiten der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal bzw. der Errichtung des Radweges von Gaweinstal nach Höbersbrunn und Atzelsdorf ein Techniker der ausführenden Firmen einen Lokalaugenschein in Martinsdorf durchführen und einen Vorschlag für eine optimale Wegführung abgeben.



TOP 2.15: Ansuchen Grundkauf – Dr. Gindl – KG Martinsdorf

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Ortsvertreter aus Martinsdorf über den Vorschlag von Dr. Gindl beraten und dem Bürgermeister eine Rückmeldung geben sollen. Danach wird die Angelegenheit neuerlich im Gemeindevorstand beraten.

TOP 2.16: Angebot Bodenaushubdeponie – KG Schrick

Der Bürgermeister berichtete, dass hinsichtlich der Bodenaushubdeponie in Schrick entsprechend des Verhandlungsergebnisses der NÖ Landesregierung Erdbauleistungen bis 30.04.2014 zu verrichten waren. Diesbezüglich wurde die Firma Winter zu einer Auftragssumme von € 1.308,- brutto beauftragt.

TOP 2.17: Pensionsangelegenheit Pers.Nr.: 3002

Der Bürgermeister berichtete, dass PersNr: 3002 mitteilte ab 1.10.2014 für zwei Jahre in die Altersteilzeitarbeit überzutreten.

TOP 2.18: Pensionsangelegenheit Pers.Nr.: 3005

Der Bürgermeister berichtete, dass PersNr: 3005 mitteilte mit Ende Dezember 2017 in Pension zu gehen.

TOP 2.19: Personalangelegenheit Pers.Nr.: 4004

Der Bürgermeister berichtete, dass das Gutachten des Amtsarztes betreffend PersNr: 4004 ergab, dass PersNr: 4004 momentan als Bauhofmitarbeiter nicht arbeitsfähig ist.

TOP 2.20: Festlegung und Beratung der TOP für die öffentliche GR-Sitzung

TOP 2.21: Festlegung und Beratung der TOP für die nicht öffentliche GR-Sitzung

TOP 2.21.3: Stützkraft Kindergarten Gaweinstal PersNr: 4025

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass PersNr: 4025 mit 28,5 Wochenstunden befristet von 28.4.2014 bis 31.8.2015 angestellt wird.

TOP 2.22: Vorbringen des Bürgermeisters

TOP 2.22.1: Erweiterung des Baumkatasters

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Firma Arbeitsgruppe Baum, Die Baumexperten, aus Wien den Auftrag für die Baumkontrolle von weiteren 200 Bäumen (Baumkataster) zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 2.878,30 brutto erhalten.

TOP 2.22.2: Lieferung und Montage von Baumnummernplättchen für Baumkataster

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Firma Arbeitsgruppe Baum, Die Baumexperten, aus Wien den Auftrag für die Baumkennzeichnung in Form von Lieferung und Montage der Kennzeichnungsplättchen an zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 1.182,96 brutto erhalten.

TOP 2.23: Vorbringen der Vorstandsmitglieder

TOP 2.23.1: gGR Johann Fidler

TOP 2.23.1.1: Pflasterung – Gössinger – Gartenzeile 29 – KG Höbersbrunn

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Kosten für Normpflastersteine, wie bisher immer erfolgt (rund € 10,-/m²), übernommen werden.



TOP 2.23.1.2: Ankauf von umlegbaren Stahlpfosten für den Parkplatz bei der Kirche – KG Höbersbrunn

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die Kosten für zwei Stück umlegbare Stahlpfosten mit Feuerwehr-Dreikantschloss zu einem Preis von € 225,- netto pro Stück übernommen werden.

TOP 2.23.1.3: ÖKOWIND – Gestattungsvertrag – Nutzung von Gemeindegrund

Jener Beratungsgegenstand wird in der heutigen Gemeinderatssitzung unter TOP 14 behandelt.

TOP 2.23.2: gGR Mag. Johannes Berthold

TOP 2.23.2.1: Baumkontrolle – Lindenallee – Kirchenberg – KG Martinsdorf

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass die gefährdenden Äste in der Lindenallee sowie beim Kirchenberg von unserem Bauhofteam in Absprache mit gGR Mag. Johannes Berthold umgehend geschnitten werden.

TOP 2.23.3: gGR Monika Arthaber

TOP 2.23.3.1: Weg neben Sportplatz von Atzelsdorf nach Höbersbrunn

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig, dass mit den Grundstücksbesitzern Kontakt aufgenommen und versucht wird, eine Wegverlängerung bzw. einen durchgehenden Radweg zu erreichen.



TOP 3: Vorstellung von Energieeinsparungsmodellen – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Energiebeauftragten AL Gerald Schalkhammer, der dem Gemeinderat berichtet, dass die Betriebe Manschein die Objekte Kindergarten, Friseur, Musikerheim sowie Gemeindezentrum in Schrick und den Kindergarten bzw. das Gemeindezentrum in Martinsdorf begutachteten und Vorschläge zu einer Verbesserung der Energieleistungen sowie Kostenberechnungen übermittelten. In Schrick stehen Umstellungen der Heizanlagen sowie die Installierung einer Nahwärmeheizung sowie in Martinsdorf eine Installierung einer Photovoltaikanlage und Umstellung der Heizanlage auf eine Infrarotheizung zur Diskussion.

Anschließend stellten die beiden Professionisten dem Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal ihre Projekte vor.

TOP 4: Vergabe – Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal B7

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Ausschreibung für das Bauvorhaben „B7 Gaweinstal OD GS“ vollzogen wurde. Die Straßenbauabteilung Wolkersdorf hat die Ausschreibung durchgeführt, geprüft und nun einen Vergabevorschlag übermittelt. Die Gesamtsumme der Ausschreibung beträgt € 1.295.459,88 brutto. Das Land NÖ trägt einen Anteil von € 605.678,26 brutto. Die Auftragserteilung soll demnach an die ARGE Leithäusl GesmbH und STRABAG AG zu einem Preis von € 689.781,62 brutto erfolgen. Der Anteil der Marktgemeinde Gaweinstal gliedert sich dabei in zwei Gruppen - Gruppe Straßenbau OG 02 zu € 605.811,80 brutto und Gruppe Künettenwiederinstandsetzung OG 03 zu € 83.969,82 brutto. Der Anteil der ASFINAG bei der Gruppe OG 02 beträgt € 169.100,- netto und verringert den Anteil der Marktgemeinde Gaweinstal in diesem Bereich, jedoch erst nach Auftragserteilung, da die Verrechnung dieses Anteils von € 169.100,- netto zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und der ASFINAG erfolgt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der Straßenbauabteilung Wolkersdorf sowie der Landesregierung NÖ folgen und den Auftrag für das Bauvorhaben „B7 Gaweinstal OD GS“ zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 689.781,62 brutto an die ARGE Leithäusl GesmbH und STRABAG AG erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 5: Vergabe – Radweg Gaweinstal – Höbersbrunn – Atzelsdorf

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass die unverbindliche Preisauskunft für das Bauvorhaben „L-10/L-3096 Gaweinstal RW“ vollzogen wurde. Die Straßenbauabteilung Wolkersdorf hat die unverbindliche Preisauskunft durchgeführt, geprüft und nun das Ergebnis an die Marktgemeinde Gaweinstal übermittelt. Die Auftragserteilung soll demnach an die Firma Leithäusl GesmbH zu einem Preis von € 50.490,- brutto erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag für das Bauvorhaben „L-10/L-3096 Gaweinstal RW“ zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 50.490 brutto an die Firma Leithäusl GesmbH erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Resolution: Mehr Öffentlicher Verkehr mit hoher Qualität

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der VCÖ mit einer aktuellen Initiative für mehr Qualität und Angebot im Öffentlichen Verkehr in ganz Österreich einsetzt. Damit der Aufruf für mehr Öffentlichen Verkehr möglichst großes Gewicht bekommt, ersucht der VCÖ eine Resolution an die Bundesregierung zu beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge nachstehende Resolution an die Bundesregierung beschließen:

An den Gemeinderat
der Gemeinde/Marktgemeinde/Stadtgemeinde

Resolutionsantrag

Ein gutes öffentliches Verkehrsnetz sichert die Mobilität für alle Menschen, unabhängig vom Alter. Pendlerinnen und Pendler ermöglicht ein gutes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln kostengünstig und sicher zur Arbeit zu kommen. Eltern werden von zeitaufwändigen Bring- und Abholdiensten entlastet, wenn es ausreichend Bus- und Bahnverbindungen gibt. Mehr öffentliche Verkehrsverbindungen mit hoher Qualität bedeuten insgesamt mehr Lebensqualität und sinkende Kosten der Privathaushalte für Mobilität. Die Wirtschaftskraft der Regionen wird gestärkt, Österreich kommt seinen Klimaschutzziele näher.

Dort, wo die Zahl der Fahrgäste im Öffentlichen Verkehr steigt, braucht es dringend weitere Qualitätsverbesserungen, damit dieser Trend auch anhält. Gleichzeitig sind vor allem in den ländlich geprägten Regionen die Lücken im öffentlichen Verkehrsnetz zu schließen.

Der Gemeinderat der *Gemeinde/Marktgemeinde/Stadtgemeinde* beschließt daher folgende

Resolution Mehr Öffentlicher Verkehr mit hoher Qualität

An die Bundesministerin für Verkehr,
Technologie und Innovation
Doris Bures
Stubenring 1
1010 Wien

An den Bundesminister für Finanzen
Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger
Johannesgasse 5
1010 Wien

Der Gemeinderat der *Gemeinde/Marktgemeinde/Stadtgemeinde*... fordert die Bundesregierung auf, gemeinsam mit den Bundesländern die finanziellen wie infrastrukturellen Grundlagen zu schaffen und Umsetzungsmaßnahmen zu setzen, damit das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln insgesamt verbessert wird.

Inbesondere soll durch die Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel, die Bestellung zusätzlicher Verkehre sowie durch organisatorische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den



Verkehrsverbänden und Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs die Erreichung folgender Ziele sichergestellt werden:

- **Dichtes Netz und mehr Verbindungen:** In den Regionen sind bestehende Versorgungslücken zu schließen. In den Stadtregionen ist im Hinblick auf das hohe Aufkommen an Pendlerinnen und Pendlern das Angebot auszuweiten, vor allem dort, wo Engpässe drohen. Ein bundesweiter Taktfahrplan ist rasch umzusetzen. Auch am Wochenende und zu den Abendstunden braucht es ein gutes öffentliches Verkehrsangebot, um dem Argument des Autobedarfes im Freizeitverkehr entgegenzuwirken.
- **Einfaches Fahrkartensystem:** Der Tarifdschungel ist zu durchforsten, das System zu modernisieren und zu vereinfachen. Mobilitätskarten sollen auch den Zugang zu anderen Verkehrsmitteln (z.B. Leihräder, Carsharing) ermöglichen.
- **Hohe Informationsqualität:** Fahrpläne sollen leicht zugänglich und verständlich sein. Informationen in Echtzeit sollen sowohl vor der Reise, als auch bei Haltestellen und Bahnhöfen sowie während der Fahrt in Bussen und Zügen verfügbar sein. Fahrgäste wünschen auch (freundliche und hilfsbereite) Ansprechpersonen.
- **Barrierefreie Waggons und Zugänge:** Für Fahrgäste ist es wichtig, dass sie Haltestellen und Bahnhöfe leicht erreichen können. Auch kleine Haltestellen müssen Qualitätskriterien erfüllen. Das Wagenmaterial ist den sich ändernden Bedürfnissen der Fahrgäste anzupassen (barrierefrei, WC, Klimatisierung, Empfang für Mobiltelefon und Internet, usw.).

Ort, Datum

GR Ing. Mag. Hubert Kuzdas stellt den Zusatzantrag, dass der Adressatenkreis mit dem Verkehrsverbund Ostregion, der NÖVOG und der NÖ Landesregierung ergänzt werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 7: Kooperationsvertrag über Datenaustausch – MG Gaweinstal – Land NÖ

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass hinsichtlich der Graphenintegrationsplattform Niederösterreich „GIP.nö“ ein Kooperationsvertrag über den Datenaustausch zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und dem Land NÖ abzuschließen ist. Die Gemeinde stellt die Adressdaten ihres Gemeindegebietes aus dem Adressregister zur Verfügung. Jene Daten werden mit den Straßengraphen ergänzt und von der Gemeinde hinsichtlich der Gemeindestraßen auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft, ergänzt und korrigiert. Diese Daten werden durch weitere Daten (z.B. Bundes- und Landesstraßen, Bahnlinie, usw.) vom Land NÖ erweitert sowie erfasst. Über diesen Austausch der Rechte an den Adressdaten und Straßengraphen gegen die Rechte an der GIP.nö, die über das NÖ Geodaten-Portal des Landes NÖ (Geoshop) erhältlich sind, wird dieser Kooperationsvertrag geschlossen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Kooperationsvertrag über den Datenaustausch zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und dem Land Niederösterreich beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Nutzung des Gemeindewappens – SPÖ Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass GR Ing. Mag. Hubert Kuzdas am 27.3.2014 schriftlich einen Antrag auf Genehmigung zur Führung des Gemeindewappens im Schriftverkehr der SPÖ Gaweinstal stellte.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge über den Antrag des GR Ing. Mag Hubert Kuzdas an den Gemeinderat auf Genehmigung zur Führung des Gemeindewappens im Schriftverkehr der SPÖ Gaweinstal beraten und einen Beschluss fassen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass der SPÖ Gaweinstal die Bewilligung zur Führung des Gemeindewappens im Schriftverkehr der SPÖ Gaweinstal unbefristet erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 9: Sanierung Keller – Gemeindeamt Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 17.03.2014, TOP 12, ein weiterer Kostenvoranschlag sowie die Kostenangabe für den Stromverbrauch bei der Trocknungsmethode mittels Drymat-System eingeholt wurden. Der eingeholte Kostenvoranschlag bei der Firma hsc – Hauptmann Schadensanierungsservice und Consulting GmbH betrug € 43.960,32 brutto. Zum Vergleich bot die Firma SMS die Leistungen zu einem Preis von € 37.470,89 brutto an. Der Stromverbrauch pro Jahr wurde mit 105 KWh genannt. Dies bedeutet Kosten in der Höhe von rund € 20,- pro Jahr.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Vergabe des Auftrages für die Sanierung des Kellers im Gemeindeamt Gaweinstal an die Firma SMS zu folgenden Zahlungskonditionen erteilen: Auftragskosten in der Höhe von € 37.470,89 brutto, wobei bei Auftragserteilung 20%, nach drei Monaten weitere 40% und die restlichen 40% der Gesamtkosten nach tatsächlichem Trocknungserfolg (ca. ein Jahr nach Auftragserteilung) zu leisten sind. Die Firma SMS garantiert den vollkommenen Trocknungserfolg und würde bei mangelnder Trocknung keinerlei Kosten verrechnen. Die Bedeckung erfolgt durch nachträgliche Kommunalsteuereinnahmen von rund € 28.000,- sowie Kostenreduzierungen beim Winterdienst von rund € 20.000,- und Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen. Die Finanzdarstellung der Kellersanierung erfolgt im Nachtragsvoranschlag.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Beachvolleyballplatz Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Obfrau des Volleyballvereines Gaweinstal Teresa Ehrenhuber schriftlich um Ausstellung eines Bestandsvertrages sowie um Vorfinanzierung von € 3.000,- zur Erweiterung der Beachvolleyballanlage ansuchte. Der Vorsitzende merkt an, dass hinsichtlich des Bestandsvertrages noch eine Klärung erforderlich sei, da festgestellt wurde, dass trotz Überweisung des Kaufpreises an Frau Unger Elfriede die Grundbuchsdurchführung nicht stattgefunden hat.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den für die Förderung erforderlichen Bestandsvertrag sowie die Vorfinanzierung von € 3.000,- der Gemeinde Gaweinstal an den Volleyballverein Gaweinstal zur Erweiterung der Beachvolleyballanlage beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 11: Straßenbezeichnung südöstlich vom Schrickeweg – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass südöstlich vom Schrickeweg in der KG Gaweinstal die Familie Memic ein Doppelhaus errichtet, weshalb eine Straßenbezeichnung erforderlich ist.

Antrag des GR Ing. Mag. Hubert Kuzdas an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge einem Mann, der sich mit großem Engagement für die Erschließung von Bauland und für die Errichtung von erschwinglichen Wohnungen/Reihenhäusern eingesetzt hat, ein Zeichen setzen. Er war lange Zeit bis März 1995 geschäftsführender Gemeinderat. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 6. Juli 1995 wurde er mit dem Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Gaweinstal ausgezeichnet.

Sein Name: Josef Krammel

Der Vorschlag lautet daher, der zu bezeichnenden Straße mittels Verordnung den Namen „Josef Krammel Weg“ zu geben. Es wäre eine Anerkennung post hum für die Verdienste des Josef Krammel um den Wohnbau und die kommunale Entwicklung.

Antrag der ÖVP Gaweinstal an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der zu bezeichnenden Straße den Namen „Lehmpatzen Weg“ geben.

Nach Diskussion zieht GR Ing. Mag. Hubert Kuzdas seinen schriftlich gestellten Antrag zurück und beantragt die Straßenbezeichnung „Dr. Gerhard Pranka Weg“.

Der Vorsitzende unterbricht daraufhin um 21:37 Uhr für die Dauer von fünf Minuten die Sitzung.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt die ÖVP Gaweinstal folgenden Antrag an die Gemeinde:

Der Gemeinderat möge der zu bezeichnenden Straße den Namen „Lehmweg“ geben und dies mittels folgender Verordnung beschließen:

Aufgrund des § 31 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200, in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal in seiner Sitzung am 26.05.2014 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1

Für die südöstliche Straße vom Schrickeweg, Parz.Nr. 617/4, in der KG Gaweinstal wird der Name „Lehmweg“ verordnet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss über Antrag von GR Ing. Mag. Hubert Kuzdas: Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür (SPÖ und FPÖ)
12 dagegen (ÖVP)

Beschluss über Antrag der ÖVP: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür (ÖVP)
8 dagegen (SPÖ und FPÖ)

TOP 12: Verordnung Hausnummernvergabe – KG Pellendorf



Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass durch die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern der Fam. Janitsch (Janitsch Wolfgang und Binder Andrea sowie Mordinyi Richard und Kathrin) auf dem Grundstück Nr. 65 mit Eingangsbereich von „Am Schloßberg“ die Notwendigkeit besteht, die Hausnummer des Gemeindezentrums Pellendorf auf „Am Schloßberg 14“ zu ändern. Dadurch besteht die Möglichkeit für die neuen Häuser die Nummern „Am Schloßberg 8 und 10“ zu vergeben. Sicherheitshalber wird für das Grundstück Nr. 67 noch eine Hausnummer (Am Schloßberg 12) freigehalten.

Die Hausnummer für das Gemeindezentrum Pellendorf ist daher gemäß § 31 NÖ Bauordnung 1996 mittels Verordnung von „Am Schloßberg 8“ auf „Am Schloßberg 14“ zu ändern.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Verordnung zur Hausnummernänderung des Gemeindezentrums Pellendorf gemäß § 31 NÖ Bauordnung 1996 von „Am Schloßberg 8“ auf „Am Schloßberg 14“ beschließen.

Aufgrund des § 31 Abs. 3 NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200, in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal in seiner Sitzung am 26.05.2014 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1

Für das Gemeindezentrum Pellendorf, GrdstNr. .13/1, EZ. 564, wird anstatt der vergebenen Hausnummer „Am Schlossberg 8“ die Änderung auf die Hausnummer

„Am Schlossberg 14“

verordnet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 13: Grundkauf – Kaiser – KG Pellendorf

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass Franz Kaiser der Gemeinde Gaweinstal das Grundstück mit der GrdstNr 558/11 (262,36 m²) zu einem Preis von € 500,- anbietet und dafür das Grundstück von der Marktgemeinde Gaweinstal mit der GrdstNr. 1304, ON 125, (258 m²) sowie die Übernahme der Notarkosten wünscht.

VA-Stelle: 1/840-001

VA-Betrag: € 30.000,-

frei: €27.100,-

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Kauf des Grundstückes 558/11 (262,36 m²) zu einem Preis von € 500,- sowie die kostenlose Übertragung des Grundstückes 1304 (258 m²) an Herrn Franz Kaiser sowie die Übernahme sämtlicher Verfahrenskosten beschließen.

Antrag des GR Ing. Mag. Hubert Kuzdas an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge über den Grundkauf und die Schenkung des Grundstückes getrennt beschließen.

Beschluss über Antrag von GR Ing. Mag. H. Kuzdas: Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür (SPÖ und GR Monika Walzer)

11 dagegen (Bgm. Schober, Vizebgm. Bammer, gGR Ing. Hackl, gGR Fidler, gGR Mag. Berthold, GR Mag. (FH) Plach, GR Würzl, GR Ing. Epp, GR Weinmayer, GR Esberger, GR Stelzl)

1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Beschluss über Antrag der ÖVP: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür (ÖVP)

8 Stimmenthaltungen (SPÖ und FPÖ)

TOP 14: ÖKOWIND – Gestattungsvertrag – Nutzung von Gemeindegrund

Sachverhalt:

ÖKOWIND plant die Errichtung einer Windkraftanlage auf Gemeindegrund in der KG Schrick und beabsichtigt dafür eine jährliche Zahlung von €8.000,- zu leisten.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Nutzungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und der ÖKO Wind Erneuerbare Energieerzeugungs GmbH, mit welchem der ÖKO Wind Erneuerbare Energieerzeugungs GmbH die Nutzung von Teilflächen der gemeindeeigenen Grundstücke GrdstNr: 2892/5, 2892/1, 5573 und 2865/21 in der KG Schrick, KG 15038, EZ 102, Fläche maximal 1.500 m² zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage mit mindestens 2 MW Nennleistung bewilligt wird, sowie ein Nutzungsentgelt von 1,0 % des Jahresbruttoertrages (dazu zählen auch allfällige Realisate aus Versicherungsverträgen aufgrund Betriebsunterbrechungen) der auf dem Vertragsgegenstand stehenden Windkraftanlagen ohne USt. bzw. jährlich mindestens € 8.000,- pro Windkraftanlage exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der FPÖ

Vertreter der SPÖ

Schriftführer